



W. a. 4.

3, 493.

343.

**S**on Gottes Gnaden, **Friederich,**  
 Herzog zu Sachsen, Jülich, Cleve und  
 Berg, auch Engern und Westphalen, Landgraf in  
 Thüringen, Marggraf zu Meissen, gefürsteter Graf zu Henneberg,  
 Graf zu der Marck und Ravensberg, Herr zu Rabenstein  
 und Zonna, 2c. 2c.

**Liebe Getreue !**

Demnach Wir resolviret, daß die gewöhnlichen Erndte-Ferien in denen Gerichten dieses Jahr auf den Montag nach dem 8<sup>ten</sup> Trinitat. wird seyn der 5<sup>ten</sup> Augusti a. c. ihren Anfang nehmen, und den Sonnabend nach dem 13<sup>ten</sup> Trinitat. wird seyn der 14<sup>ten</sup> Septembr. sich endigen sollen; Als begehren Wir hiermit wolte die vorfallende gerichtliche Handlungen während der Zeit ausser dringenden Fällen darnach reguliren. An dem geschicht Unsere Meynung.

Datum Friedenstein, den 21. Junii 1743.


 In demselben Buche  
 wird auch die  
 Geschichte der  
 Stadt Magdeburg  
 beschrieben.

**Die Rechte**

Die Rechte  
 der Stadt  
 Magdeburg  
 sind  
 folgende.

Darum ist zu sehen, das er sein...



Ms 1884  
40

ULB Halle 3  
003 899 322



TA → OL

m.e.







Gnaden, Friederich,  
 Sachsen, Jülich, Cleve und  
 bergern und Westphalen, Landgraf in  
 Reissen, gefürsteter Graf zu Henneberg,  
 Ravensberg, Herr zu Ravenstein  
 Tonna, &c. &c.

**Liebe Betreue!**

, daß die gewöhnlichen Erndte-Fe-  
 seses Jahr auf den Montag nach dem  
 der 5<sup>te</sup> Augusti a. c. ihren Anfang  
 Abend nach dem 13<sup>den</sup> Trinitat. wird  
 sich endigen sollen; Als begehren  
 wolle die vorfallende  
 währender Zeit ausser dringenden Fäl-  
 An dem geschicht Unsere Meynung.

I. Junii 1743.